

Recknitz-Trebeltal *Kurier*

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Recknitz-Trebeltal, die Städte Bad Sülze und Tribsees
sowie die Gemeinden Dettmannsdorf, Drechow, Deyelsdorf, Eixen, Grammendorf,
Gransebieth, Hugoldsdorf und Lindholz

Jahrgang 18

Freitag, den 19. Februar 2021

Nr. 02/2021



www.pixabay.com

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. März 2021.

Aus der Amtsverwaltung

Zusätzliche Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Zusätzlich bieten wir auch im Jahr 2021 insbesondere für die Pendler unseres Amtsbereiches jeden ersten Sonnabend (außer Januar) im Monat abwechselnd in Tribsees und Bad Sülze weitere Sprechzeiten an.

Bitte vereinbaren Sie aufgrund der aktuellen Situation telefonisch einen Termin.

Einwohnermeldeamt Tribsees: 038320 617231
Einwohnermeldeamt Bad Sülze: 038229 71116

1. Quartal 2021:

06. März 09:00 - 12:00 Uhr Einwohnermeldeamt Bad Sülze

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - Renaturierung der Recknitz von Dudendorf bis Tessin, Landkreise Rostock und Vorpommern-Rügen

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern vom 07. Januar 2021

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) beabsichtigt das Vorhaben „Renaturierung der Recknitz von Dudendorf bis Tessin“ im Amt Tessin (Gemeinden Stadt Tessin, Zarnewan, Gnewitz, Stubbendorf und Thelkow), Landkreis Rostock sowie im Amt Recknitz-Treibeltal (Gemeinde Dettmansdorf), Landkreis Vorpommern-Rügen, durchzuführen. Hierzu wurde ein entsprechender Antrag auf Feststellung der UVP-Pflicht an das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) gestellt.

Der Fluss Recknitz stellt ein nach der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik-Europäische Wasserrahmenrichtlinie-EG-WRRL (ABl. L 327 vom 22. Dezember 2000, S. 1) berichtspflichtiges Gewässer dar. Der betroffene Abschnitt ist Teil des Wasserkörpers RECK-1700 (Wasserkörper-Name: Recknitz, Flussgebiets-einheit: Warnow/Peene, Planungseinheit: Küstengebiet Ost).

Der Reppeliner Bach und der Maibach (Wasserkörper RECK-1900 und Wasserkörper RECK-04000), beides berichtspflichtige Gewässer sowie die Drews Bäk (nicht berichtspflichtig) stellen Gewässer II. Ordnung dar.

Das Vorhabengebiet liegt rd. 25 km östlich der Hansestadt Rostock und umfasst den Talraum der Mittleren Recknitz zwischen Dudendorf und der Stadt Tessin.

Mit der Renaturierungsplanung sollen im Talraum der Recknitz Maßnahmen des aktuellen Bewirtschaftungsplans ge-

mäß WRRL umgesetzt werden, gekoppelt an Maßnahmen der FFH-Managementplanung gemäß FFH-Richtlinie-Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie die wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.07.1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/17/EU vom 13. Mai 2013 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Umwelt aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien (ABl. L 158 vom 10.06.2013, S. 193) für im Vorhabengebiet liegende Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung-GGB.

Mit dem Vorhaben wird die Renaturierung der Recknitz, welche im Abschnitt Bad Sülze bis Dudendorf Ende der 1990er Jahre begonnen wurde, bis zum Ende des Gewässerabschnittes 1. Ordnung fortgeführt.

Hintergrund des Renaturierungsvorhabens an der Recknitz ist die Umsetzung der Ziele der WRRL zur Erreichung des „guten Zustandes“ des Fließgewässers bis zum Jahr 2027.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Neutrassierung eines mäandrierenden Flusslaufes mit gewässerspezifischen Längs- und Querprofilen und Stilllegung des vorhandenen kanalartigen Laufs für die Recknitz auf einer Länge von ca. 13,7 km sowie der Zuflüsse im Talraum (Reppeliner Bach auf ca. 900 m, Drews Bäk auf ca. 192 m, Maibach auf ca. 730 m)
- Rückbau der Recknitz-Wehre Zarnewan und Vilz, Ausbau der Wehrverschlüsse des Wehres Dudendorf; Rückbau des Messwehres sowie des Wehres Tessin im Reppeliner Bach
- Wiederherstellung des Durchströmungsmoores südöstlich der Ortslage Gnewitz durch Rückbau-/Anpassung des Entwässerungssystems auf einer Fläche von ca. 34 ha
- Anschluss vorhandener Altarme, bei Teilbereichen Erhaltung des Standgewässercharakters
- Anlage von Flachwasserzonen im vorhandenen Recknitzkanal zur naturnahen Ufergestaltung an den Anschlussbereichen oberhalb des Wehres Dudendorf (ca. 165 m) sowie zwischen dem Wehr Vilz und der Bundesstraße B 110 in Tessin (ca. 620 m)
- Anhebung der Wasserstände in der Recknitz und im unmittelbar an das Gewässer angrenzenden Niedermoor mit dem Ziel von Wasserspiegellagen bei Sommermittlerwasserabfluss von 30 cm unter Geländeniveau und Reaktivierung des Überflutungsregimes bei höheren Abflüssen, um die leitbildgerechte Verzahnung von Gewässer und Niederung wiederherzustellen
- Anlage eines nutzungsfreien Gewässerentwicklungskorridores beidseitig des Abflussprofils mit einer Gesamtbreite von rd. 50 m an der Recknitz und mindestens 30 m beidseitig der Zuflüsse
- Flachabtorfungen zur Freilegung weniger degradierter Moorböden und Förderung der Regenerierung einer moortypischen Vegetation im Bereich des Gewässerentwicklungsraumes entlang des neuen Recknitzlaufes und auf der Vernässungsfläche Gnewitz
- Anlage von Initialpflanzungen an der Recknitz zwischen der Einmündung des Reppeliner Baches und der B 110 in Tessin
- Durchführung von bauvorbereitenden Maßnahmen u. a. Errichtung von Verbauen im Kanal zur Abgrenzung der Verfüllstrecken, Errichtung von Bauwerks- und Flächenzuwegungen, Anlage temporärer Baustraßen, Ersatzneubau Wegedurchlässe Drews Bäk und Maibach, Anpassungen des Binnenentwässerungssystems an die neuen Vorflutverhältnisse, Einplanung von Überschussböden

Das LUNG als zuständige Behörde für Planfeststellungen oder - genehmigungen nach § 68 Absatz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz

- WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408), hat eine allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.18.1 Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694) durchgeführt.

Die überschlägige Prüfung der Kriterien für die Vorprüfung nach Anlage 3 UVPG hat ergeben, dass keine UVP-Pflicht für das Gewässerausbauvorhaben besteht. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist für die Maßnahme „Renaturierung der Recknitz von Dudendorf bis Tessin“ nicht erforderlich.

Folgende Merkmale des Vorhabens und des Standortes sind für diese Einschätzung maßgebend:

Das Projektgebiet ist vorwiegend durch Grünlandnutzung charakterisiert (Flächenanteil von rd. 76 Prozent des Vorhabengebietes). Wald- und Gehölzflächen machen rd. 13 Prozent aus, die weiteren Flächen sind durch ausgedehnte, verschilfte Brach- und Sumpfflächen, Gewässerläufe, Torfstiche und Gräben geprägt.

Die überplanten Flächen stellen einen „Bereich besonderer Bedeutung“ für die regionale Sicherung der Erholungsfunktion der Landschaft dar (Tourismusentwicklungsraum). Gemäß Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg (RREP MM, 2011, Link: https://www.planungsverband-rostock.de/veroeffentlichungen/raumentwicklungsprogramm-2011/#regionales_raumentwicklungsprogramm_mittleres_mecklenburg/rostock) ist das Vorhabengebiet als Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege eingestuft.

Die geplante Renaturierung steht den genannten Belangen nicht entgegen.

Die natürlichen Bodenfunktionen (u. a. Regelungsfunktion des Wasser- und Stoffhaushaltes sowie die biotische Lebensraumfunktion) im Vorhabengebiet sind durch die zurückliegende Komplexmelioreation und die dadurch verbundene Entwässerung und zeitweise intensive landwirtschaftliche Nutzung gestört. Es sind Höhenverluste des Moorkörpers zwischen 0,3 und 1,2 m nachgewiesen werden (Degradation der Niedermoortorfe).

Durch die Wasserstandsanehebung ist grundsätzlich mit verringerten Grundwasserflurabständen und damit entsprechend verringerter Torfmineralisation und verringerten Nährstoffausträgen in der Niederung zu rechnen. Die Wasserspeicherkapazität des Bodens kann sich regenerieren und das natürliche Moorbachwachstum wird teilweise wiederhergestellt (z. B. Vernässungsfläche Gnewitz, Flachabtorfungen).

Bezüglich des Schutzgutes Wasser ist Folgendes anzumerken:

Strukturarme, ausgebaute Gewässer werden durch neue naturnahe Fluss-/Bachläufe mit einem Gewässerentwicklungskorridor ersetzt. Es werden ca. 4,8 km zusätzliche Gewässerlänge gegenüber dem Ausgangszustand geschaffen. Zusätzlich wird der Wasserhaushalt durch die Wasserstandsanehebung in der Recknitz aufgewertet. Es wird die natürliche Gewässerdynamik reaktiviert und die Habitat- und Artenvielfalt im und am Gewässer erhöht.

Im Hinblick auf den Standort des Vorhabens (Schutzkriterien im Sinne der Nr. 2.3.1 bis 2.3.11 Anlage 3 UVPG) ist Folgendes hervorzuheben:

Das Renaturierungsvorhaben wird in nachfolgenden Natura 2000-Gebieten durchgeführt:

- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung-GGB „Recknitztal- und Trebeltal mit Zuflüssen“ (DE 1941-301)
- EU-Vogelschutzgebiet „Recknitz und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark“ (DE 1941-401)

Mit der Planung werden gleichzeitig FFH-Managementplanmaßnahmen umgesetzt. Als Entwicklungs- und Erhaltungsmaßnahmen dienen diese unmittelbar der Verwaltung des GGB im Sinne des § 34 Absatz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege- Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328).

Die im Zuge des Maßnahmenprogramms und des Bewirtschaftungsplans umzusetzenden Maßnahmen korrelieren mit den Natura 2000-Maßnahmen und wirken somit unterstützend. Die Durchführung einer Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung wurde als nicht notwendig erachtet.

Das Vorhabengebiet liegt im NSG „Recknitzwiesen“ (Nr. 211), teilweise im NSG „Gramstorfer Berge“ (Nr. 216) und grenzüberschreitend (kleinflächig) im NSG „Ehmendorfer Moor“ (Nr. 215). Das Vorhaben steht den Entwicklungszielen nicht entgegen, sondern fördert diese, insbesondere durch die Wiederherstellung eines naturnahen Recknitzlaufes und Revitalisierung des Moores (Vernässungsfläche Gnewitz, Wasserstandanehebung).

Das Renaturierungsvorhaben berührt zwei Landschaftsschutzgebiete (Recknitztal und Lieper Burg). Die Bedingungen für die Tier- und Pflanzenwelt werden aufgrund der Maßnahmen gefördert und verbessert.

Im Vorhabengebiet befinden sich zahlreiche gesetzlich geschützte Biotope (z. B. Nasswiesen, Röhrichte, Altwässer, stehende Kleingewässer). Es kommt zu teilweisen Biotopverlusten, größtenteils finden Aufwertungen im Naturraum statt.

Durch den Träger des Vorhabens werden entsprechende Vorkehrungen getroffen (§ 7 Absatz 5 in Verbindung mit Anlage 2 Nummer 3 UVPG).

Es sind u. a. bestimmte Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen bei der baulichen Umsetzung der Einzelmaßnahmen einzuhalten. Eine ökologische Baubegleitung wird dazu beitragen, die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen und abzusichern.

Waldflächen sind infolge des Renaturierungsvorhabens ebenfalls betroffen. Das wird in einer Waldbilanz dargelegt (Renaturierung der Recknitz von Dudendorf bis Tessin, Anlage 15 Waldbilanz; UmweltPlan GmbH Stralsund, Stand: März 2020).

Im Bereich der Niederung der Recknitz bzw. der Neutrassierungsabschnitte können nach vorliegenden Erkenntnissen des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V Bodendenkmale auftreten (Schutzgut „Kulturelles Erbe“). Mögliche Verdachtsflächen werden einer archäologischen Prospektion unterzogen, sodass nachteilige Auswirkungen vermieden werden können. Es wird sichergestellt, dass der Beginn von Erdarbeiten der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege angezeigt wird.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 des UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag auf Planfeststellung bzw. Plangenehmigung nach den Vorschriften des WHG und des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWAG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228), entscheiden.

AmtsBl. M-V/AAz.

Gemeinde Eixen
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Aufstellung eines Bebauungsplans
hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eixen hat in öffentlicher Sitzung am 28.01.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Wohngebiet Zum See“ in der Ortslage Kavelisdorf beschlossen. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das gemeindeeigene Flurstück in der Gemarkung Kavelisdorf und umfasst eine Fläche von 1,7 ha. Das Plangebiet ist der Übersichtskarte zu entnehmen.

Eixen, den 04.02.2021




Bonitz
Bürgermeister



vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Lindholz „Reitanlage mit Ferienhaus, Bergstraße“ im Ortsteil Tangrim

hier: erneute Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindholz hat mit Beschluss vom 12.04.2016 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5 „Reitanlage mit Ferienhaus, Bergstraße“ im Ortsteil Tangrim mit dem Entwurf der Begründung inklusive Umweltberichts gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beläuft sich auf eine Fläche von ca. 1,6 ha. Er erstreckt sich auf die Flurstücke 180, 293/1 und 294 der Flur 1, Gemarkung Tangrim.

Ziel des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Schaffung der planerischen Voraussetzung für die Errichtung einer kleinteiligen Pferdeanlage auf ein bereits landwirtschaftlich genutztes Areal.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5 „Reitanlage mit Ferienhaus, Bergstraße“ im Ortsteil Tangrim, der Begründung inklusive Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen in der Zeit

vom 01.03.2021 bis einschließlich 01.04.2021

im Bauamt des Amtes Recknitz-Trebeltal, Am Markt 1 in 18334 Bad Sülze während folgender Dienststunden erneut öffentlich aus:

dienstags von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
donnerstags von 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
freitags von 8:00 - 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Die erneute öffentliche Auslegung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich, weil im Ergebnis der durchgeführten Behördenbeteiligung der Planentwurf geändert wurde.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse <https://www.recknitz-trebeltal.de/seite/355752/bebauungsplaene.html> einsehbar.

Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen und Stellungnahmen vor:

Natur- und artenschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

Umweltbericht als selbstständiger Teil der Begründung (Stand: 03. Februar 2021) mit Informationen

- zu den möglichen Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, menschliche Gesundheit, Wasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Flora, Fauna, Kultur- und Sachgüter sowie Wechselwirkung zwischen den Schutzgütern,
- zum räumlichen Zusammenhang des Plangebietes mit Schutzgebieten der Europäischen Union (Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung) und der sich daraus ggf. ergebenden Auswirkungen auf die Schutzzwecke und Erhaltungsziele der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung,
- zum räumlichen Zusammenhang mit Schutzgebieten nationaler Bedeutung und zu möglichen Auswirkungen der Planung auf deren Schutzzwecke und Erhaltungsziele,
- zu möglichen Beeinträchtigungen von nach § 20 NatSchAG M-V bzw. § 30 BNatSchG gesetzlich geschützten Biotopen und zu den sonstigen gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteilen, insbesondere nach § 18 NatSchAG M-V gesetzlich geschützten Einzelbäumen im Plangebiet und dem durch die Umsetzung der Planinhalte hervorgerufenen Kompensationsbedarf,
- zur möglichen Umweltentwicklung innerhalb des Plangebietes mit und ohne Umsetzung des Vorhabens,
- über den Umfang der mit Umsetzung der Planung einhergehenden zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft und die geplanten internen und externen Kompensationsmaßnahmen (Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung).

Umweltprüfung Erfassung und Bewertung der Biotoptypen (Stand: 23. November 2016) als Bestandteil des Umweltberichtes, der u. a. als Grundlage der Bewertung der Eingriffe dient.

Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 30. Juni 2016

Hinweise für die artgerechte Pferdehaltung

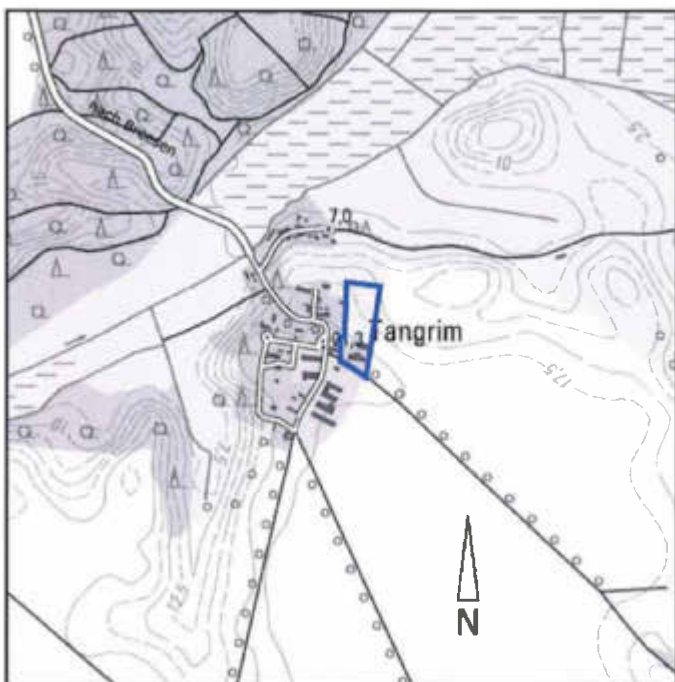
Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 21. Juli 2016 und 30.09.2020

Hinweise zur Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung sowie zu den Belangen des Artenschutzes, die mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere - nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen - eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind.

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden zu Niederschrift Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 5 „Reitanlage mit Ferienhaus, Bergstraße“ im Ortsteil Tangrim der Gemeinde Lindholz vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Lindholz, den 05.02.2021



Ausbruch der Geflügelpest im Landkreis Vorpommern-Rügen

Im gesamten Landkreis gilt die Aufstallpflicht von Geflügel

Die vollständigen einzuhaltenden Anordnungen und Maßnahmen ergeben sich aus der Allgemeinverfügung „Tierseuchenverordnung zur Festlegung eines Sperrbezirkes und Beobachtungsgebietes wegen Geflügelpest“ die am 08.02.2021 in Kraft tritt und unter:

<https://www.lk-vr.de/>

sowie

<https://www.recknitz-trebeltal.de/>

eingesehen werden kann.

Gleiches gilt für die Allgemeinverfügung zur Aufstallpflicht.

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Eixen verschoben

Werte Jagdgenossen!

Aufgrund der jetzigen Corona-Bestimmungen wurde die Versammlung der Jagdgenossenschaft Eixen vom 19.02.2021 auf den 19.03.2021 verschoben.

Die bereits bekanntgegebene Tagesordnung, Zeit und der Ort und bleiben unverändert.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ohlemeyer

Jagdvorsteher

Die Freiwillige Feuerwehr Tribsees sucht einen neuen Stellvertreter(in) für die Gemeindeführung

Gemäß § 13 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Tribsees wählt die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Tribsees für 6 Jahre den/die Stellvertreter(in) für die Wehführung.

Zum Stellvertreter(in) ist wählbar, wer

1. mindestens 4 Jahre aktiv einer Freiwilligen Feuerwehr angehört hat,
2. die persönliche und fachliche Eignung für das Amt besitzt,
3. die für das Amt erforderlichen Lehrgänge besucht hat oder sich bei Annahme der Wahl zur Teilnahme verpflichtet hat,
4. das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die aktiven Mitglieder machen dem Bürgermeister der Stadt Tribsees, Herrn Bernhard Zieris, Vorschläge zur Wahl des Stellvertreters(in).

Die Wahlvorschläge sind schriftlich bei diesem oder im Ordnungsamt des Amtes Recknitz-Trebeltal, Verwaltungsgebäude Tribsees, Karl-Marx-Straße 18 bis zum 12.03.2021 mit den Unterschriften von mindestens fünf aktiven Mitgliedern einzureichen.

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tribsees wird für den 26.03.2021 einberufen.

Schöning

SB allgem. Ordnungsangelegenheiten

Das Schadstoffmobil wieder auf Tour 2021

Was wird gesammelt?

- Farbreste, Farbbehälter mit nicht ausgehärteten Restinhalten
- Lösemittel, Klebstoffe, Desinfektionsmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Haushaltschemikalien, Körperpflegemittel, Altmedikamente (ohne Verkaufsverpackung)
- Säuren, Laugen, Chemikalien
- Leuchtstoffröhren, quecksilberhaltige Abfälle
- ölverunreinigte Abfälle
- Spraydosen mit schädlichen Stoffen (z. B. Backofenspray)

Weiterhin werden elektrische Haushaltskleingeräte bis zur Länge, Breite und Tiefe von maximal 30 cm mitgenommen, wie z. B. Bügeleisen, Toaster, Mobiltelefone.

Kölnow	Mittwoch	17.02.2021	09:00 - 09:15	Zentrum /Kirche
Dettmannsdorf-Kölnow	Mittwoch	17.02.2021	09:30 - 09:45	Tankstelle/Gaststätte
Dettmannsdorf	Mittwoch	17.02.2021	10:00 - 10:15	ehem. Tankstelle/Am Iglusystem
Dammerstorf	Mittwoch	17.02.2021	10:30 - 10:45	Zentrum/Bushaltestelle
Fäsekow	Donnerstag	18.02.2021	09:00 - 09:15	Feuerwehr
Deyelsdorf	Donnerstag	18.02.2021	09:30 - 09:45	Bushaltestelle
Grammendorf	Donnerstag	18.02.2021	10:00 - 10:15	Feuerwehr
Schabow	Freitag	19.02.2021	09:00 - 09:15	Iglusystem
Bad Sülze	Freitag	19.02.2021	09:45 - 10:00	Im Scheunenviertel - Parkplatz Supermarkt
Bad Sülze	Freitag	19.02.2021	10:15 - 10:30	Kastanienallee/REHA-Klinik
Langsdorf	Freitag	19.02.2021	10:30 - 10:45	Hauptstr./Imbiss
Tribsees	Freitag	19.02.2021	11:00 - 11:30	Bahnhof
Eixen	Freitag	19.02.2021	11:45 - 12:00	Parkplatz - am Iglusystem /Bushaltestelle
Hugoldsdorf	Freitag	19.02.2021	12:45 - 13:00	Iglusystem
Drechow	Freitag	19.02.2021	13:15 - 13:30	Iglusystem/Neubaustraße
Kirch Baggendorf	Donnerstag	25.02.2021	13:00 - 13:30	Wendeschleife
Gransebieth	Donnerstag	25.02.2021	13:45 - 14:00	Iglusystem
Zarrentin	Donnerstag	25.02.2021	14:15 - 14:30	Nähe Iglusystem
Stremlow	Donnerstag	25.02.2021	14:45 - 15:00	Parkplatz/Iglusystem
Rekentin	Freitag	26.02.2021	09:30 - 09:45	Wendeschleife/Bushaltestelle
Siemersdorf	Freitag	26.02.2021	10:00 - 10:15	Iglusystem
Nehringen	Freitag	26.02.2021	10:45 - 11:00	Am Gutshaus
Keffenbrink	Freitag	26.02.2021	11:15 - 11:30	Nähe Gutshaus
Bassendorf	Freitag	26.02.2021	11:45 - 12:00	Bushaltestelle
Techlin	Freitag	26.02.2021	12:15 - 12:30	Bushaltestelle
Landsdorf	Freitag	26.02.2021	13:15 - 13:30	Dorfstraße 43
Rönkendorf	Freitag	26.02.2021	13:45 - 14:00	Gutshof/Iglusystem
Krakow	Freitag	26.02.2021	14:15 - 14:30	Iglusystem
Katzenow	Freitag	26.02.2021	14:45 - 15:00	Nähe Iglusystem
Bad Sülze	Mittwoch	03.03.2021	11:45 - 12:15	Im Scheunenviertel - Parkplatz Supermarkt
Tribsees	Mittwoch	03.03.2021	13:00 - 13:30	Bahnhof
Eixen	Donnerstag	04.03.2021	13:30 - 13:45	Parkplatz - am Iglusystem /Bushaltestelle

Aus den Städten und Gemeinden berichtet

Der neue Salinenbus Bad Sülze - einmal vorgestellt....

Mobilität ist Teil unseres Lebens – ob zur Kultur, zur Schule, zum Sport, oder zum Arzt etc.

Bestimmte Zielgruppen in unserer ländlichen Region haben es dabei schwerer, ohne Hilfe an Kulturveranstaltungen teilzunehmen, ihre Termine und Wege wahrzunehmen und sind daher auf andere Personen angewiesen. Das schränkt sie in einer selbstbestimmten Lebensführung ein, erzeugt Hemmschwellen und schafft Immobilität und Abhängigkeiten.

Ein Konzept von Bürgermeisterin Dr. Doris Schmutzer für einen „Salinenbus Bad Sülze“ hat die Initiatoren des Landes Förderprogramms um Professor Udo Onnen-Weber „Mobilität im ländlichen Raum“ überzeugt. Nun gibt es die Zusagen für eine finanzielle Unterstützung zu diesem Projekt.

In Abstimmung mit dem Amt Recknitz Trebaltal und Vereinen aus Bad Sülze arbeitet ein Projekt Team zurzeit an Durchführungsbestimmungen zum Betreiben eines Gemeinschaftsfahrzeuges. Voraussichtlich kann der Betrieb eines solchen Busses schon im März 2021 beginnen. Dies wäre um so wichtiger, da Bad Sülze als Standort für ein Impfzentrum ausgesucht wurde und dann bedürftige Bürger*innen der Einzugsgemeinden in der Anreise unterstützen könnte.

Erstes Ziel des Salinenbusses ist es, den Menschen im Recknitz-/Trebaltal die Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen.



In diesen schwierigen Zeiten der Pandemie soll dieser Salinenbus und das ist mir wichtig, die Ortsteile Bad Sülze und Reddersdorf hauptsächlich für die Schulkinder zu verbinden. Da die großen Schulbusse aufgrund fehlender Wendemöglichkeiten diesen Ortsteil nicht anfahren können müssen die Schüler meist die vielbefahrene L 19 zweimal täglich ohne ein Ampelsystem kreuzen.

Der „Salinenbus Bad Sülze“ wird vom Kultur- und Heimatverein Bad Sülze e.V. auf Betreiben des Amtes Recknitz-Trebeltal und der Stadt Bad Sülze organisiert, weil diese in der Verpflichtung stehen, gerade in den Zeiten von Corona Daseinsvorsorge zu betreiben.

Der KuHV Bad Sülze betreibt den „Salinenbus Bad Sülze“ aus gemeinnützigen Zwecken insbesondere für Fahrten der Museumspädagogik, aber auch um alten und älteren Bürger*innen sowie Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Kulturveranstaltungen des Gemeinschaftswesens, des Sports, der Gesundheit und der Bildung zu ermöglichen. Die Fahrten werden, wo sie nicht vom ÖPNV angeboten werden im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ausgeübt.

Insbesondere werden alte und ältere Menschen in diesem Rahmen zum Corona-Impfzentrum Bad Sülze, Kinder, die nicht an die Schülerbeförderung angeschlossen sind, zur Schule und Kinder und Jugendliche nachmittags zu Sporttraining und Bildungsveranstaltungen gefahren. Für die Koordination solcher Fahrten wird eine Steuerzentrale im Salzmuseum Mecklenburg eingerichtet, an die sich die Bürger*innen telefonisch oder via Internet wenden können. Auf der WEB-Seite der Stadt Bad Sülze (www.badsuelze.de) finden Sie dann die einzelnen Ansprechpartner und Anmeldeverfahren.

Der Salinenbus soll eine Ergänzung zum ÖPNV sein und wird durch Sponsoring und Spenden getragen. Zur Realisierung des Projektes wurde ein Kleinbus (bis 8 Passagiere) über das Autohaus NEU beschafft. Ich danke insbesondere dem Stadtvertreter Heiko Sperling für seine tatkräftige Unterstützung.

Firmen haben die Möglichkeit Werbeflächen auf dem Bus zu mieten. Vereine aber auch die Mitbürger*innen haben die Möglichkeit ebenso durch ihre Mitgliedschaft im Kultur- und Heimatverein Bad Sülze e.V. zur Finanzierung des Bürgerbusses beizutragen. Zudem kann man sich den Bus für Vereins- oder Privatfahrten gegen eine Aufwandsentschädigung anmieten. Vereinsmitglieder werden dabei in der Miete vorrangig sein.

Unterstützen Sie unser heimisches Mobilitätsangebot für die Bürger*innen von Bad Sülze! Werden Sie Mitglied im Kultur- und Heimatverein Bad Sülze e.V. für bürgerschaftliches Engagement. Der Verein kann nur dann etwas bewegen, wenn er viele Unterstützer hat.

Natürlich werden auch ehrenamtlich Mitwirkende für die Steuerungsarbeit und als ehrenamtliche Fahrer gesucht. Sind Sie dabei?

Dr. Doris Schmutzer
Bürgermeisterin

Tribsees`Zukunft machen!

Lieber Tribseeser,
 wir machen weiter, mit den Ideen für die Zukunft Tribsees. ...obwohl anders als gedacht und ursprünglich geplant. Nach den Lichtinstallationen haben die Studenten ihre Gedanken in einigen Kurzfilmen umgesetzt. Daraus ist eine Mischung aus Ideen für Tribsees und dem Studieren in Corona-Zeiten geworden. Im Schaufenster unseres Büro in der Karl Marx Straße können sie sich diese ansehen. Und es gibt einen Instagram-Kanal, #TRIBSEES_ZUKUNFT wo (un)regelmäßig über den Stand der Dinge berichtet wird.

Sie sind herzlich eingeladen diesem Kanal zu folgen und zu teilen oder/und eigene Berichte zur Zukunft Tribsees beizusteuern.

Sobald es möglich ist werden auch wieder Studenten und Künstler in Tribsees auftauchen um gemeinsam mit euch die weitere Zukunft zu denken und zu machen!

Liebe Grüße vom Team um Ton Matton und vom Bürgermeister der Stadt Tribsees



Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tribsees und ihrer Ortsteile, dieser Winter hat uns seit langem wieder einmal richtig seine Zähne gezeigt - Schnee, Kälte und eisiger Wind. Für die Kinder sicher eine schöne Zeit auf dem Rodelberg. Manche meinten ja, es wird bei uns nicht mehr so kalt wie in früheren Jahren. Lassen wir uns überraschen, wie lange die Kältewelle anhält.

In den vergangenen Wochen mussten wir erfahren, dass auch in unserer Stadt die Corona-Pandemie zu Infektionen geführt hat. Ich wünsche allen Betroffenen alles Gute und beste Genesung und den in Quarantäne befindlichen Angehörigen und Kontaktpersonen viel Geduld und Verständnis für die Situation.

Im Januar hat die jahrzehntelang in Tribsees praktizierende Hausärztin, Frau Dipl. med. Roswita Sollmann, ihre Arztpraxis an Herrn Benjamin Winter, Facharzt für Innere Medizin übergeben. Ich danke Frau Sollmann für ihren langjährigen Einsatz und ihr professionelles Engagement als Hausärztin

für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tribsees und der umliegenden Gemeinden, verbunden mit allen guten Wünschen für den wohlverdienten Ruhestand, vor allem Gesundheit und Freude an den zukünftigen Aktivitäten. Herrn Winter und seinem Team möchte ich viel Erfolg für die Tätigkeit in der Hausarztpraxis wünschen und meinen Dank dafür übermitteln, dass Herr Winter diese Initiative zeigt. Dies freut mich um so mehr in Zeiten, wo es sich vielerorts schwierig gestaltet, Nachfolger für Arztpraxen auf dem Land zu finden. Ich bin zuversichtlich, dass sich die Situation weiter verbessern wird, wenn der geplante Bau des medizinischen Zentrums in der Goethestraße umgesetzt werden kann. Der Abriss und die Herrichtung der Fläche für dieses Bauvorhaben sind in vollem Gange.

Apropos Goethestraße - die Arbeiten an den Straßenlaternen sind abgeschlossen. Die Laternenköpfe sind durch den Energieversorger E.ON ausgetauscht worden und strahlen jetzt mit einem super Licht. Ich hoffe, dass der Austausch auch in weiteren Straßenzügen zeitnah gelingen kann.



Wie bereits angekündigt, planen wir ab diesem Jahr die Ausrichtung eines monatlichen Markttag. Dieser Markttag soll von April bis Oktober an jeden 2. Samstag im Monat vor dem Rathaus in der Stadt stattfinden. Dort sollen dann vorwiegend frische und regionale Nahrungsmittel wie Obst, Gemüse, Kräuter, Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier angeboten werden. Schön wäre auch der Verkauf von Blumen, Dekoration und anderen Handelswaren. Unser Monatsmarkt soll zudem ein Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Umgebung werden. Wenn Sie Interesse haben, mit einem eigenen Stand dabei zu sein oder jemanden kennen, der unseren Markt mit seinem Angebot erweitern möchte, dann melden Sie sich bitte bei Frau Mandy Gora, Ausschussvorsitzende Bildung-Kultur-Soziales der Stadt Tribsees unter der Mobilfunknummer 0173 8551882 oder im Amt Recknitz-Trebeltal bei Frau Birgit Kamrath unter 038229 71119.

Dringend erinnern möchte ich Sie an die Umfrage des Landkreises Vorpommern-Rügen im Zusammenhang mit der

Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Dessen Ziel ist es, die öffentliche Mobilität im Landkreis bedarfsorientiert anzupassen, Nutzungsqualität zu verbessern und die Angebote weiterzuentwickeln. Mein Bestreben ist es, die Attraktivität des Öffentlichen Nahverkehrs unter anderem dadurch zu erhöhen, dass Tribsees wieder zu einem zentralen Haltepunkt wird. Außerdem haben Sie durch Ihre Beteiligung an der Umfrage die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Meinungen und Hinweise einzubringen. Sie erreichen die Umfrage bis zum **31.03.2021** unter:

<https://nahverkehr-vorpommern.de>

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen alles Gute und verbleibe mit herzlichen Grüßen. Bleiben Sie alle gesund und starten Sie erfolgreich in das Frühjahr!

Ihr Bernhard Zieris

Bürgermeister

Stadt Tribsees

Vermietungen von Wohnraum

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Dettmannsdorf-Kölsow, Neubau 10 - 12

1-Raum-Wohnung 28,30 qm
NKM 160,00 € zzgl. Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 67,80 qm
NKM 370,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 81,0 kWh/(m²a); Öl; BJ 1984

Deyelsdorf, Fäsekow 9 - 11

1-Raum-Wohnung 30,21 qm
NKM 150,00 € zzgl. Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 50,99 qm
NKM 250,00 € zzgl. Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 61,55 qm
NKM 373,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 129,0 kWh/(m²a); Öl; BJ 1967

Eixen, Barther Straße 26

3-Raum-Wohnung 60,03 qm
NKM 270,00 € zzgl. Nebenkosten
Bedarfsausweis; 112,5 kWh/(m²a); Gas; BJ 1983; D

Eixen, Barther Straße 27

3-Raum-Wohnung 59,01 qm
NKM 303,00 € zzgl. Nebenkosten
Bedarfsausweis; 225,6 kWh/(m²a); Öl; BJ 1950; G

Eixen, OT Kavelndorf, Zum See 2/4/6

2-Raum-Wohnung 47,00 qm
NKM 235,00 € zzgl. Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 62,45 qm
NKM 290,00 € zzgl. Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 94,81 qm
NKM 475,00 € zzgl. Nebenkosten
Bedarfsausweis; 181,3 kWh/(m²a); Öl; BJ 1950; F

Grammendorf, Dorfstraße 39 a - b

1-Raum-Wohnung 27,00 qm
NKM 140,00 € zzgl. Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 57,50 qm
NKM 290,00 € zzgl. Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 68,00 qm
NKM 350,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 130,0 kWh/(m²a); Öl; BJ 1960

Gransebieth, Kirch Baggendorf 44/45

4-Raum-Wohnung 92,14 qm
NKM 325,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 125,0 kWh/(m²a); Öl; BJ 1961

Tribsees, Karl-Marx-Straße 17

2-Raum-Wohnung 61,97 qm
NKM 320,00 € zzgl. Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 72,13 qm
NKM 365,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 210,8 kWh/(m²a); Gas; BJ 1850

Tribsees, Karl-Marx-Straße 29

2-Raum-Wohnung 67,32 qm
NKM 330,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 120,5 kWh/(m²a); Gas; BJ 1920; F

Tribsees, Karl-Marx-Straße 57

2-Raum-Wohnung 54,31 qm
NKM 270,00 € zzgl. Nebenkosten
Verbrauchsausweis; 85,9 kWh/(m²a); Gas; BJ 1800; C

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.



Wir gratulieren

Stadt Bad Sülze

am 01.03.

Herrn Dr. Wulfert, Martin Bad Sülze zum 85. Geburtstag

am 02.03.

Herrn Berkowitz, Siegfried Bad Sülze zum 90. Geburtstag

am 05.03.

Frau Kerber, Regina Bad Sülze zum 70. Geburtstag

am 14.03.

Frau Blotenberg, Jutta Bad Sülze zum 85. Geburtstag

am 18.03.

Herrn Jakob, Hans-Heinrich Bad Sülze zum 75. Geburtstag

am 21.03.

Frau Wendlandt, Waltraud Bad Sülze zum 80. Geburtstag

am 26.03.

Herrn Westphal, Dieter Bad Sülze zum 85. Geburtstag

am 29.03.

Frau Höftmann, Hannelore Bad Sülze zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dettmannsdorf

am 05.03.

Frau Meier, Erica Dettmannsdorf OT Dettmannsdorf-Kölsow zum 95. Geburtstag

am 14.03.

Herrn Brüdigam, Joachim Dettmannsdorf OT Dettmannsdorf-Kölsow zum 70. Geburtstag

Herrn Koschwald, Joachim Dettmannsdorf OT Kucksdorf zum 70. Geburtstag

Gemeinde Deyelsdorf

am 19.03.

Herrn Burmeister, Dieter Fäsekow zum 80. Geburtstag

Gemeinde Eixen

am 11.03.

Herrn Bentzien, Christian Eixen OT Kavelisdorf zum 80. Geburtstag

am 29.03.

Herrn Börner, Erich Eixen OT Kavelisdorf zum 70. Geburtstag

Gemeinde Grammendorf

am 04.03.

Herrn Bizek, Wilfried Grammendorf zum 70. Geburtstag

am 15.03.

Herrn Groth, Fred Grammendorf zum 75. Geburtstag

am 25.03.

Frau Becker, Inge Rodde zum 85. Geburtstag

am 30.03.

Herrn Zielke, Erwin Grammendorf zum 80. Geburtstag

Gemeinde Gransebieth

am 23.03.

Frau Wittke, Edith Kirch Baggendorf zum 80. Geburtstag

am 31.03.

Herrn Hamp, Werner Kirch Baggendorf zum 90. Geburtstag

Frau Lapp, Gerda Kirch Baggendorf zum 85. Geburtstag

Gemeinde Lindholz

am 09.03.

Frau Skierlo, Roswita Lindholz OT Böhlendorf zum 70. Geburtstag

Stadt Tribsees

am 01.03.

Herrn Kupidura, Gerhard Tribsees OT ReKentin zum 80. Geburtstag

am 06.03.

Frau Fröhlich, Anita Tribsees zum 80. Geburtstag

am 09.03.

Frau Schmidt, Marianne Tribsees zum 85. Geburtstag

am 10.03.

Herrn Tomaczewski, Burkhard Tribsees zum 70. Geburtstag

am 19.03.

Frau Finke, Ingrid Tribsees OT StremLOW zum 70. Geburtstag

am 29.03.

Herrn Bölk, Manfred Tribsees zum 85. Geburtstag

am 30.03.

Herrn Schulz, Norbert Tribsees zum 70. Geburtstag

Kitanachrichten

ASB Kita „Gut behütet“



„Was auf den Tisch kommt“

Ein ganzes Jahr lang forschten und beobachteten Kinder der Dahlien-Gruppe zu diesem Thema.

Lebensmittel wurden streng unter die Lupe genommen und deren Herkunft vor Ort erkundet.

Es wurden z. B. ein Kuhstall besucht, Getreide analysiert, Korn zu Mehl gemahlen, Gemüse angebaut und geerntet, daraus gebacken und gekocht. Essgewohnheiten kamen zur Sprache, wurden mit denen fremder Länder verglichen und verschiedenste Rituale und Gerichte ausprobiert.

Ein krönender Abschluss dieses Projektes war unser Fest der Kulturen, bei dem wir Köstlichkeiten aller Kontinente genießen konnten.

All unsere Erfahrungen gepaart mit unserer Fantasie und unseren Beobachtungen fassten wir als Autoren unseres ersten eigenen Buches „Das Mäuschen und das Samenkorn“ zusammen.

Hannes Eltern sorgten dafür, dass wir es pünktlich zu Weihnachten, wie ein echtes Buch gedruckt, in den Händen halten konnten.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Unterstützern und Begleitern für diese wertvollen Erfahrungen und Erlebnisse.



Foto: Steffi Becke

Kita „Löwenzahn“ Grammendorf

Neues aus der Kita Löwenzahn ...

... „Schneemann, Schneemann kalter Mann ...“ so beginnt ein bekanntes Winterlied. Endlich macht der Winter seinen Namen alle Ehre. Es hat geschneit und darauf haben wir alle schon sehnsüchtig gewartet. Unsere Kinder trauten ihren Augen kaum, als sie gesehen haben, dass „Frau Holle“ ganz fleißig ihre Betten geschüttelt hat. Die größeren Kinder nutzten die Gunst der Stunde und konnten den Berg hinunter rodeln und natürlich auch einen Schneemann bauen. Alle Kinder haben es sichtlich genossen im Schnee zu toben und sich lange an der frischen Luft aufzuhalten. Für unsere

Aller kleinsten war es womöglich das erste Mal, den Schnee hautnah erlebt zu haben. In allen Gruppen wurde hierzu eifrig gebastelt, Fingerspiele eingeübt und auch Lieder gesungen. Die Kleinsten konnten Winterlandschaften stempeln, Schneeflocken gestalten und auch Pinguine basteln. Die Größeren haben Experimente durchgeführt, Knete selbst hergestellt und es wurden auch viele Märchen vorgelesen, welches die Kinder selbst nacherzählen konnten u. v. m. Die Kinder wurden auch über mögliche Risiken im Winter aufgeklärt z. B. nicht aufs „Eis“ gehen, keinen Schnee essen usw. ...



Liebe Grüße

Foto: Anja Westphal

Ihr Kita-Team!

Kita Zwergenland Fäsekow

Hurra, der Fasching war da!

Die Voprfreude der Zwerge auf diesen Tag war groß. In allen Gruppen wurde fleißig gewerkelt, gebastelt und gesungen. Es entstanden lustige Clownsgesichter und überall im Haus wurde bunt geschmückt mit Girlanden, Luftballons und Luftschlangen. Am 3.2. war er dann endlich soweit! Nach einem vielfältigen Frühstück ging es in allen Gruppen fröhlich zu mit Spiel, Spaß und Musik. In einer Vorstellungsrunde konnten alle Kinder und Erzieher ihre verschiedenen Kostüme präsentieren. Zwischendurch gab es eine leckere Bowle und Naschis. Nachdem sich Alle beim Mittagessen gestärkt haben, sind sie müde ins Bett gefallen. Es war ein toller, gelungener Tag!

Vielen Dank an alle Eltern für die mitgebrachten Dekorationen und die leckeren Überraschungen. Auch unser Hort hatte an diesem Tag seine Faschingsfeier. Ab dem 5.2 geht es für die Vorschulkinder wieder regelmäßig in den Wald zu

Förster Ludwig. Dort haben die Kinder diesmal Tierspuren im Schnee entdeckt und eine große Wanderung durch den winterlichen Wald gemacht. Nun warten wir auf den Frühling und können vielleicht bald unsere Frühblüher betrachten.

Bis bald

Euer Zwergenland Fäsekow



Dies bedeutet für die Kinder und Eltern eine große Herausforderung.

Es keine Ferien - es ist nur eine andere Art des Unterrichts - am Vormittag ist Arbeitszeit! Sind alle Aufgaben für die Schule erledigt, gibt es für die SchülerInnen immer eine besondere Aufgabe, so nach dem Motto „DIY - Schulsozialarbeit Dahlien - Grundschule at Home Aktion“

(Der Begriff **DIY** ist eine Abkürzung des englischen Ausdrucks Do it yourself und bedeutet „**Mach es selbst**“).

So sind es „DIY - Aktionen“, wie eine „Schneekugel basteln“, aus einer Orangenschale und Vogelfutter eine Futterstelle zu bauen ..., die es zu den Lernpaketen gibt. Seit ein paar Tagen bekomme ich Emails mit den ersten Bildern der „DIY - Schulsozialarbeit Dahlien - Grundschule at Home Aktionen“. Jedes Foto, jede liebe Nachricht zaubert mir und den LehrerInnen ein Lächeln ins Gesicht.

Fanny Mettbach

Schulsozialarbeiterin

Vereine und Verbände

Schulnachrichten

Grundschule Bad Sülze



„DIY - Schulsozialarbeit Dahlien-Grundschule at Home Aktion“



Leider ging es im neuen Jahr so weiter - mit „Schule zuhause“. Die LehrerInnen unserer Schule machten sich viele Gedanken um das „Wie“: Wie kann ich effektiv die „Schule zuhause“ gestalten und stellen jede Woche ein neues „Lernpaket“ zusammen.

Der Jugendclub in Tribsees ist wieder da - und alles ist neu ...

Neuer Ort: Alte Mädchenschule
Neuer Ansprechpartner: Nicole Wenzel
Neue Kontaktdaten: 0151 42011375
 jugendclubtribsees@gmail.com





Fotos: Nicole Wenzel

Die neuen Räume und das Freigelände laden dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden, zu quatschen, zu spielen, zu chillen, Hausaufgaben zu machen, zu surfen, Bewerbungen zu schreiben und vieles mehr.

Noch können wir, aufgrund der aktuellen Bestimmungen, nicht öffnen. Ich bin aber ab sofort von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr per WhatsApp, Telefon und Mail für Euch/Sie erreichbar. Einzeltreffen sind nach Absprache und unter Einhaltung der aktuellen Hygienebestimmungen auch erlaubt.

Sobald möglich, werde ich sowohl im Kurier, als auch durch Aushänge darüber informieren, wann der Jugendclub wieder geöffnet wird.

Die unterschiedlichsten Projekte für die Zeit nach dem Lockdown sind bereits in Planung. Unter anderem wollen wir im „Garten der Begegnung“ selbst säen, pflanzen, ernten, kochen und so gemeinsam tätig werden. Dabei lernen wir von- und miteinander viel über die verschiedenen Pflanzen, gesunde Ernährung und vielleicht auch etwas über uns selbst.

Bei „Kids doppelt sicher im Netz“ werden wir mit Laptop und Beamer ausgestattet, gemeinsam durch das Internet surfen. Mithilfe von sicheren Suchmaschinen versuchen wir dabei, die Fragen der Kinder und Jugendlichen zu klären. Außerdem werden wir den sicheren Umgang mit einzelnen Programmen üben und verschiedene Betriebe aus dem Amtsbereich besser kennen lernen.

Um den Jugendclub mit Leben zu füllen, kommt es aber vor allem auf die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen selbst an. Sie sind aufgerufen sich einzubringen und den Jugendcluballtag mit zu gestalten.

In diesem Sinne, freue ich mich auf jeden einzelnen Besucher und auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Aktiven unserer Stadt.

Nicole Wenzel
Jugendsozialarbeit

Familiensozialprojekt Vorpommern e. V.



Aufruf Ferienspiele im Recknitz-Trebeltal

Liebe Eltern, liebe Kinder,

auch in diesem Jahr finden wieder die Ferienspiele organisiert durch die Schulsozialarbeit der Schulen im Amtsbereich statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 € pro Tag inklusive Verpflegung.

Wie auch im letzten Jahr werden die Kinder in zwei Gruppen geteilt.

Vom 28.06.2021 bis 02.07.2021 haben wir ein abwechslungsreiches Programm für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 bis 3.

Vom 05.07.2021 bis 09.07.2021 sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 6 mit ihrem Programm an der Reihe.

Über eine Voranmeldung bis zum 28.02.2021 für eine bessere Planung der beiden Wochen freuen wir uns. Über nähere Informationen bezüglich der Programmpunkte wird zeitnah informiert.

Kontakt Daten Anmeldung

Name des Kindes, Adresse, Klasse, Schule und Zeitraum an weiss@familiensozialprojekt.de oder mettbach@familiensozialprojekt.de

Wir freuen uns auf Euch.

C. Weiß

**Schulsozialarbeit Regionale Schule
mit Grundschule Recknitz-Trebeltal
Träger**

**Familiensozialprojekt Vorpommern e. V.
Friedrichstraße 20, 18507 Grimmen**

Kleingartenverein „Willi-Braun“ e. V.

Die Gärten sind noch im Winterschlaf...

...Zeit für Wartung und Pflege der Technik. Der Rasenmäher braucht einen Ölwechsel, die Kettensäge einen neuen Schliff und der Schuppen kann jetzt in Ruhe aufgeräumt werden. Auch wenn die Gartensaison offiziell beendet ist hat der Vorsitzende im Dezember und Januar Pachtverträge unterschrieben. Zwei der weniger gepflegten Gärten haben Interessenten gefunden und werden derzeit aufgeräumt.



Sobald das Wetter etwas offener ist stellen wir für den Müll, der sich auf dem Vereinsgelände angesammelt hat, einen Container bereit.

Ab April steht dann auch wieder ein Container für Grünschnitt auf dem Brennplatz für die Vereinsmitglieder bereit. Die Öffnungszeiten werden zeitnah bekannt gegeben.

Wie jedes Jahr wollen wir die Ideen der Vereinsmitglieder für die Zukunft des Vereins erfahren, speziell natürlich für das Jahr 2021. Was soll im Verein geändert, was angeschafft werden? Haben Sie Ideen die Sie mit anderen teilen wollen? Einige Gedanken sind schon unter Aktuelles auf der Vereinsseite beschrieben. Gerne werden wir ihre Vorschläge auf der nächsten Vollversammlung diskutieren und bei Mehrheiten auch realisieren.

<https://kleingartenverein-badsuelze.de>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Tribsees Gewölbesanierung in der Thomaskirche

Tribsees: 834 000 Euro für Gewölbesanierung in der Thomaskirche

Es war 2020 seit 2013 bereits der 7. Bauabschnitt, in denen in den letzten Jahren regelmäßig in verschiedenen Bereichen der Kirche in Tribsees Gerüste umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen an und in dem denkmalgeschützten Baudenkmal erkennen ließen. Dazu gehörte auch eine Neugestaltung der Gewölbe, denn seitdem dort 1860 letztmalig Ausbesserungen erfolgten, waren in den inzwischen vergangenen rund 160 Jahren im Putz - und Mauerwerk Schäden entstanden, die unbedingt eine Sanierung erforderten!

2018 wurde im 5. Bauabschnitt mit den komplizierten Arbeiten in einer Höhe bis zu 20 Metern an den Gewölbeflächen über dem Haupt - und dem südlichen Seitenschiff begonnen und 2020 im 7. Bauabschnitt im nördlichen Seitenschiff weitergeführt. Nachdem die Arbeiten auch im Nordteil der Kirche kurz vor Weihnachten im vergangenen Jahr beendet waren, ist die Gewölbesanierung nun über dem Haupt - und den beiden Nebenschiffen abgeschlossen und der große Hauptraum der Kirche erstrahlt wieder in festlichem Glanz.



Blick auf einen Teil der neu gestalteten Gewölbe

Mit 529 000 (2018) und 305 000 Euro (2020) betragen die Gesamtkosten für die Gewölbesanierung 834 000 Euro. Hier

bedanken sich Pastor Detlef Huckfeldt und die Kirchengemeinde besonders für 60 000 Euro, mit denen ein anonymer Spender die Erhaltungsmaßnahmen in der Kirche unterstützte. In weiteren Bauabschnitten ist die Neugestaltung des Altarraumes und der Sakristei vorgesehen.

H. Lembke

Herzlichen Dank



**Ruth
Lohse**

sagen wir auf diesem Weg allen, die in so vielfältiger und liebevoller Weise ihre Anteilnahme an unserer Trauer bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des AWO Seniorenhaus Tribsees, Frau Sollmann und dem Bestattungshaus Rehberg.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Langsdorf, im Dezember 2020

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...



Erika Röthemeyer

† 17.01.2021

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Hinz und dem Trauerredner M. Föhling für die einföhlsamen Worte. Weiterhin danken wir Frau Dipl. med. Sollmann und dem Diakonie Pflegedienst Franzburg.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Still und leise bist Du von uns gegangen

Danksagung



In den liebevollen Stunden des Abschieds von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Ingrid Bendix

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes Dankeschön an das Bestattungshaus Rehberg für die liebevolle Gestaltung und Unterstützung.

Ilona Senfft und Familie

Tribsees, im Januar 2021

Helfer in schweren Stunden



BESTATTUNGSHAUS W. SCHULDT



18461 Richtenberg – Lange Str. 50

Tag und Nacht
03 83 22 - 58 98 85

KOMPETENT • EINFÜHLSAM • WÜRDEVOLL

BESTATTUNGSHAUS HINZ

*Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Sarglager,
Erd-, Feuer- und Seebestattung*



Tag & Nacht
Vor dem Steintor 3
18465 Tribsees
Tel. 038320-47051
Fax 038320-71994
Funk 0170/8657007

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Bestattungshaus Rehberg

Wir stehen Ihnen als seriöser und zuverlässiger Partner in allen Angelegenheiten und Fragen
rund um das Thema Bestattung zur Seite.

Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus Rehberg

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

Tel.: 03821 - 2571

Bestattungen Rehberg

Richard Rehberg
Lange Str. 13
18334 Breesen

Tel.: 038320 - 47947

Bestattungshaus Grimmen

Rehberg GbR
Lange Str. 46
18507 Grimmen

Tel.: 038326 - 2517

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.
www.bestattungen-rehberg.de **info@bestattungen-rehberg.de**

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des Amtes Recknitz-Trebeltal und den amtsangehörigen Gemeinden.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Recknitz-Trebeltal
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.300 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der
auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzei-
genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer
Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich aus-
geschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von
uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso
wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen ver-
pflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der
hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim
Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Hauptamt des Amtes
Recknitz-Trebeltal auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Im Bahnhof Tribsees

Hauptvertretung der Allianz
Willi-Braun-Str.18, 18465 Tribsees

WhatsApp & Handy 0160 - 9646 1212

www.allianz-segeth.de

Tel. 03 83 20.71 92 22

Allianz 

Auch für Ihre Branche
haben wir die passende

Osteranzeige!

Ihre Anzeige
nehme ich gerne
bis **05. März** entgegen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jörn Schlorff
0171/9 71 57 30

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: j.schlorff@wittich-sietow.de

Unserem Opa

Ulrich Bertram

alles Liebe, der am 21.02.2021 sein Jubiläum begeht.

70 Jahre hast Du überstanden,
mit allen Ecken und auch Kanten.

Bist immer Optimist geblieben,
weshalb wir DICH sehr lieben!

Bleib einfach so wie DU bist,
dann in den nächsten Jahren Du nichts vermisst!

Thomas, Jana, Tim und Ben Bertram

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Dieter Loho
August-Bebel-Straße 61 · Bad Sülze

 03 82 29 / 79 39 76


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir beraten Sie gern!

*Wir bedanken
uns von Herzen*

bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten
für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

*Goldenen
Hochzeit.*

Die Feier wird
nachgeholt.

*Jürgen &
Bärbel
Kubbernauß*



**AUCH IN DIESEN ZEITEN
FÜR SIE DA
TELEFONISCH, DIGITAL**

Richtig vorsorgen ist gar nicht so
schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen
sich die Zeit und werden gut beraten.
Lassen Sie uns Ihre Fragen doch aus-
führlich und in aller Ruhe besprechen.



Manuela Rinck

Hauptvertretung der Allianz
Am Markt 10
18334 Bad Sülze
manuela.rinck@allianz.de
www.allianz-rinck.de

Telefon 03 82 29.5 58
Mobil 01 73.2 77 71 36

Allianz 



GOLKE
*Schöne Bäder
 Moderne Heizungen
 Elegante Spanndecken*

- Spanndeckensysteme
- Kundendienst für Wartung und Reparatur von Öl- und Gasheizungen
- Holzkessel, Pelletöfen, Wärmepumpen, Solaranlagen

Elmenhorster Straße 15 • 18510 Abtshagen
 Tel.: 03 83 27 / 4 04 32 • Fax: 03 83 27 / 4 07 23
www.golke-haustechnik.de

Nachhaltig bis unter die Dachspitze

(djd). Wohlfühlen im eigenen Zuhause, das beginnt für viele Bauherren bereits mit der Auswahl der verwendeten Materialien. Sowohl im Neubau als auch bei der Altbaumodernisierung liegt deshalb eine nachhaltige Bauweise im Trend. Bewusst entscheiden sich angehende Hauseigentümer für natürliche, nachwachsende Rohstoffe. Hersteller wie Bauder erfüllen diesen Bedarf mit Neuentwicklungen wie etwa dem Dachdämmstoff "BauderECO S" für die Aufsparrendämmung. Er besteht zu großen Teilen aus Biomasse, recycelten Stoffen und anderen natürlichen Bestandteilen wie Muschelkalk. Das Material weist sehr gute Dämmwerte auf, ist langlebig und frei von raumluftbelastenden Stoffen wie Formaldehyd, Bindemitteln oder sonstigen Zusatzstoffen. Mehr Infos gibt es unter www.baudereco.de sowie im Dachhandwerk vor Ort.

Frank Dieckelmann

Dorfstraße 20
 17179 Behren-Lübchin
 Mobil 0162 3229862
 E-Mail f.dieckelmann@gmx.de

1FD
BAUSERVICE

- Maler- und Spachtelarbeiten
- Fassadenanstrich
- WDVS (Dämmsystem)
- Maurerarbeiten
- Trockenbau
- Außenputz

Firma Oehlckers
 Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten

Hagen Oehlckers Ostring 4, 18320 Plummendorf
 Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
 E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de

Ihre eigenen 4-Wände

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

... mit uns zu Hause!

IHR PARTNER FÜR:

- Vermietung • Verwaltung
- Bewirtschaftung • Verkauf
- Modernisierung • Instandsetzung
- Seniorenwohnungen
- Gäste- und Ferien-WG

Bahnstraße 32, 18461 Richtenberg
 Tel. 03 83 22/5 36-0, Fax 03 83 22/5 36-99
 E-Mail: Info@wbg-richtenberg.de
www.wbg-richtenberg.de

Wohnen in Tribsees

2 Zimmer E.-Thälmann-Str. 7 b 2. OG, ca. 52 m ²		274,00 € NKM* Verbrauchsausweis: 165,2 kWh/(m ² a), Fernwärme, BJ 1989
2 Zimmer E.-Thälmann-Str. 9 b 3. OG, ca. 55 m ²		275,00 € NKM* Verbrauchsausweis: 112,7 kWh/(m ² a), Gas, BJ 1989
3 Zimmer E.-Thälmann-Str. 8 c 2. OG, ca. 62 m ²		361,00 € NKM* Verbrauchsausweis: 136,1 kWh/(m ² a), Fernwärme, BJ 1989
3 Zimmer E.-Thälmann-Str. 9 b 2. OG, ca. 66 m ²		325,00 € NKM* Verbrauchsausweis: 112,7 kWh/(m ² a), Gas, BJ 1989
3 Zimmer Verbindungsweg 4 e 3. OG, ca. 75 m ²		310,00 € NKM* Verbrauchsausweis: 120,9 kWh/(m ² a), Fernwärme, BJ 1991 * Nettokalmiete zzgl. NK

Bautischlerei & Zimmerei
Richard Rehberg

Möbeltischlerei & Leistenproduktion
Robert Rehberg

- Neubau
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Innenausbau und Einrichtung
- Fenster / Türen

- Innentüren
- WC-Anlagen
- eigener Treppenbau
- Hörmann Tor-Systeme
- Carport-Terrassenbau

- Rollläden, Markisen
- und Insektenschutz
- Treppenrenovierung
- Fertigparkett und Dielung
- Holzbau und Denkmalpflege

- Maurerarbeiten i.R.d HwO
- kompletter Dachstuhlabbund
- Außenfassaden
- Einbauschränke
- Küchen

18334 Lindholz OT Breesen • ☎ 038320-47687 u. 47947 • Fax 66300 • bautischlerei.rehberg@t-online.de



Ausbildungsplätze für Pflegefachkräfte

Das Jahr 2021 hat begonnen, wir alle warten voller Hoffnung auf eine Besserung für unser Alltags-Leben.

Trotz der Umstände schauen wir in die Zukunft.

Für das kommende Ausbildungsjahr ab 09/2021 suchen wir für unsere Einrichtungen Auszubildende für den Beruf der/des Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Voraussetzung ist ein guter Realschul-Abschluss.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie diese bitte an:

Tessinum GmbH, Personalabteilung, Karl- Marx-Str. 16, 18195 Tessin oder an verwaltung@tessinum.de als eine Datei im PDF Format

Bitte beachten Sie, dass Aufwendungen, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung oder einem Vorstellungsgespräch entstehen, von der Tessinum GmbH nicht erstattet werden.

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Als Pflegeberater durchstarten

(djd). Auch während der Coronakrise werden in der Pflegebranche Mitarbeiter gesucht – zum Beispiel im wichtigen Bereich Pflegeberatung. Denn gerade jetzt brauchen Pflegebedürftige kompetente Unterstützung, um eine optimale Versorgung zu erhalten. Für jeden verfügbar ist etwa die kostenlose Beratung der compass private Pflegeberatung unter der Telefonnummer 0800-101-88-00. Privatversicherten bietet das Unternehmen dazu weitere Leistungen wie persönliche Beratung zu Hause, natürlich mit Corona-Schutzmaßnahmen. Auf Pflegefachkräfte und andere einschlägig qualifizierte wartet eine umfassende Einarbeitung in Theorie und Praxis sowie ein spannender, abwechslungsreicher Arbeitsalltag. Informationen sind unter www.compass-pflegeberatung.de zu finden.



Die individuelle Begleitung von Pflegebedürftigen ist eine spannende Aufgabe. Zurzeit sind dabei natürlich Maske und Abstand angesagt.

Foto: djd/compass private pflegeberatung



Seit 1990

MIHG

Maschinen-, Instandsetzungs- und Handels GmbH

Bewirb dich jetzt
per email: mihg@mihg.de
per Post oder per Telefon

Als einer der größten Landmaschinenhändler in Mecklenburg-Vorpommern suchen wir Verstärkung für unser Team!

MECHATRIKER
für Land- und Baumaschinen (m/w/d)
in Petschow, Löbnitz und Neubukow

ERSATZTEILVERKÄUFER
für Landtechnik (m/w/d)
in Petschow

WERKSTÄTTLLEITER
mitarbeitend (m/w/d)
in Löbnitz

Weitere
Informationen
findest du unter
www.mihg.de



MIHG Maschinen-, Instandsetzungs-
und Handels GmbH

z.Hd. N. Schünemann
Zum Dorfteich 4 · 18196 Dummerstorf
Telefon: (03 82 04) 60 70

**EIN REGIONALES EINRICHTUNGSHAUS
MIT HERZ & SEELE. "WIR MACHEN AUS JEDEM
RAUM EIN ZUHAUSE."** DEINE HOCO MANNSCHAFT



FAMILIENZEIT



WOHLFÜHLMOMENTE

ARBEITSAG



FREIRAUM

MÖBEL FÜR DEINE LEBENSBEREICHE

Lieber Leser*innen,

wir prahlen nicht damit die Größten, Stärksten oder Schönsten zu sein. Nein, das machen wir nicht. Wir sind aber die Besten. Es kann durchaus sein, dass ihr den Namen **HOCO Möbel schon mal gehört habt. Hier ein Ausflug in die Vergangenheit.** Nach der Wende 1990 hatte der einstige HOCO Inhaber unser Bundesland mit vielen kleineren Möbelhäusern bestückt. Anfang 2000 wurde die Unternehmensstruktur grundlegend geändert und es wurden in mehreren Bundesländern größere Möbelhäuser eröffnet und die kleineren geschlossen. Im Jahre 2009 zog sich dann der Inhaber aus dem Geschäft zurück und trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Der letzte HOCO in unserem Bundesland auf der Insel Rügen wurde geschlossen. Nun kam die Chance für den neuen Inhaber.

Thomas Frisch, seit 1994 im Möbengeschäft aktiv und in leitender Stellung tätig, seit 2001 auch Geschäftsführer bei HOCO Möbel, kannte das Potential vom Standort Samtens auf Rügen. Als waschechter Rügäner nutzte er die Chance und gründete in seiner Heimat 2010 den neuen HOCO. Nach ein-

er kurzen und radikalen Umbauphase wurde am 22. Februar 2010 eröffnet und die Erfolgsgeschichte weitergeführt.

„Uns ist es gelungen, vom Discounterimage zum anerkannten Einrichter zu werden“, so Inhaber Frisch, „Das liegt neben dem topaktuellen Möbelsortiment in erster Linie an der HOCO Mannschaft. Wir legen Wert auf Beratung, Service und Leistung. Bei uns ist drin was drauf steht und es gibt keine Mogelpackungen. Ihr findet bei uns keine 20% plus 20% keine bis zu 70% reduziert oder mehrtägige Industrieaktionen. Wenn wir Aktionen starten, muss sich keiner meiner Mitarbeiter schämen weil vorher die Preise angehoben wurden“ so Frisch weiter. Wir arbeiten nach einer äußerst einfachen Unternehmensphilosophie: Alle kommen morgens zur Arbeit und haben Spaß. So wird es auch von Allen gelebt.

Die Liebe zu den Details ist unübersehbar wenn man durch die 5.000 m² große Ausstellungsfläche schlendert. Wer hier fündig wird und sich neu einrichtet findet dann ein umfangreiches Serviceangebot vor. Lieferung, Montage der neuen und

die Entsorgung der alten Möbel gehören zum Standard. Viele weitere Leistungen können beansprucht werden. Geht nicht gibt's nicht.

„Wir leben in einem Flächenland. Alle Wege sind weit. Daher werden bei uns die Anfahrtskosten mit 30 Cent pro Kilometer belohnt und beim Kauf verrechnet. Der weiteste Weg lohnt sich also.“ so Frisch zu dieser außergewöhnlichen Leistung. „Wir sind aus der Region und wir denken Regional. Das ist wohl unsere größte Stärke. Entsprechend unterstützen wir regionale Vereine, Projekte wie die Stiftung Betroffenen von Prof. Dr. Birth oder unsere Seenotretter.“

HOCO hat noch viel vor und freut sich auf Euren Besuch. **„Solltet Ihr nach Eurem Besuch bei uns auch der Meinung sein das wir die Besten sind und Euch mit uns neu einrichtet, gibt es die erste Möbellieferung frei Haus auf unsere Kosten. Das ist Eure Testprämie.“** so das Versprechen vom Inhaber. Einfach diesen Artikel mitbringen und dem Verkäufer vorlegen.

Vorab könnt Ihr Euch schon mal unter www.hoco-mobel.de ein Bild machen.

MÖBEL FÜR INDIVIDUALISTEN



HOCO MANNSCHAFT

LIEFERSERVICE



MONTAGESERVICE

HOCO Möbel
Kurzer Weg 1
18573 Samtens / Rügen
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Produkte Räume Service

WIR MACHEN AUS JEDEM RAUM EIN ZUHAUSE.

www.hoco-mobel.de



Pfandbons für den guten Zweck

Es dauerte ca. 30 Minuten, bis Maik Dumnick, Inhaber im Edeka Tribsees und Kassiererinnen Claudia Wolf, Hunderte von Kunden gespendete Pfandbons über die Kasse gezogen hatten. Der Wert der Bons reichte von 8 Cent bis 14,50 Euro. Selbst Bargeld fand sich in der Spendenbox, die im Dezember 2020 und Januar 2021 im Leergutbereich des Marktes aufgestellt war. Schon im Eingangsbereich verwies ein großer Aufsteller auf die Spendenaktion der ASB Kita „Treibelforscher“ Tribsees hin.

Während der am Dienstag im Markt erfolgten Auswertung der Aktion wurden Cornelia Werner, Leiterin der Kita und Dagmar Schröder, Erzieherin der Kita, immer unruhiger. „Wir sind schon nah an der Spendensumme von 2018 und es liegen noch so viele Bons da“, so die sichtlich überwältigte Chefin der Kita, „das Geld von all den vielen Flaschen soll unser Außengelände noch schöner machen.“

Es war die nunmehr zweite Pfandbonaktion, an der sich der Markt in Tribsees beteiligte. „Wir machen für die Kinder gerne mit und

freuen uns die Herzenswünsche der Kinder aus unserer Kleinstadt zu erfüllen“, erklärt Maik Dumnick. Cornelia Werner fügt hinzu „Sie ist über das unerwartet hohe Gesamtergebnis ebenso glücklich wie ihre Kollegin Dagmar Schröder. Die Reaktion der Kunden auf die Aktion war echt toll“, lobt sie.

Die Spendenbox-Aktion bei Edeka brachte insgesamt 440,00 Euro und Maik Dumnick stockte die Summe auf 600,00 Euro auf.



„Es ist einfach Wahnsinn. Ich kann im Namen der Kinder und stellvertretend für mein Team wirklich nur Danke sagen an alle Spender und für ihr Vertrauen, welches sie uns damit entgegenbringen“, erklärte die Kita-Leiterin Cornelia Werner. Aufgrund von Corona konnten die Kinder der Kita nicht beim Auszahlen dabei sein, aber in den nächsten Presseberichten informieren wir die Leser ganz sicher über die Errungenschaften auf unserem Spielplatz.

„Kinderaugen zum Leuchten bringen ist das Schönste, was wir erreichen können.“



Edeka Dumnick stellt sich vor

interessante Produkte aus dem Sortiment

Honig aus dem Trebeltal – Die Imkerei Krumrick stellt sich vor

„Willst du Gottes Wunder sehen, musst du zu den Bienen gehen.“

An diesem Spruch ist was dran; funktioniert doch so ein Bienenvolk perfekt organisiert und harmonisch, ohne jegliche Uneinigkeit und Chaos. Jedes Individuum weiß genau, was es zu tun hat. Wahrlich eines der zahlreichen Faszinationen, die es in der Schöpfung gibt!

Was aus Neugier vor 11 Jahren begann, ist mit viel Arbeit und Leidenschaft bis heute zu einer ansehnlichen Hobbyimkerei herangewachsen. Seit 2010 betreibe ich, Ralf-Gildo Krumrick, eine kleine Imkerei in Grammdorf. Mit gebrauchten Hinterbehandlungsbeuten in einem Wanderwagen begann hier meine imkerliche Laufbahn. Bereits nach kurzer Zeit und einem erfolgreich absolvierten Anfängerlehrgang stellte ich meine Imkerei auf moderne Magazinbeuten um. Im Jahr 2016 wurde die Imkerei dann durch meine Partnerin Maja Schreiber vervollständigt. Unsere fleißigen Mitarbeiterinnen stehen verteilt an mehreren Standorten im Landschaftsschutzgebiet Trebeltal, wo wir die Völker naturnah und wesensgemäß bewirtschaften. Hier sammeln die Bienen dann innerhalb weniger Monate den

wertvollen Nektar verschiedener Pflanzen und Bäume. Diesen arbeiten Sie dann zu leckerem Honig um.

„So wenig wie möglich, aber soviel wie nötig“

Nach diesem Motto praktizieren wir unsere Völkerführung über das Jahr. Ein artgerechter Umgang mit den Tieren ist uns ebenso wichtig wie qualitativ hochwertiger und einwandfreier Honig. Daher sind wir Mitglied im Imkerverein Trebeltal, der dem Landesverband der Imker Mecklenburg-Vorpommern und dem Deutschen Imkerbund angeschlossen ist. Zudem haben wir entsprechende Honiglehrgänge, Hygieneschulungen und verschiedene Weiterbildungen besucht, nach denen wir uns bei unserer Arbeit richten.

Imkerei Krumrick
Maja Schreiber und Ralf-Gildo Krumrick
Dorfstraße 19 · 18513 Grammdorf
Tel. 0172 9374064
E-Mail: vorpommernhonig@gmail.com



EDEKA M. Dumnick Tribsees
Verbindungsweg 24A • 18465 Tribsees
Telefon: 038320 80775

EDEKA M. Dumnick Tribsees
Verbindungsweg 24A • 18465 Tribsees
Telefon: 038320 80775

